

PROTOKOLL Nr. 22

über die 22. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Scheifling am Donnerstag, dem 26. April 2018, mit dem Beginn um 19.30 Uhr und dem Ende um 21.00 Uhr.

Ort der Sitzung:

Marktgemeindeamt Scheifling, Sitzungssaal

Anwesende Gemeinderäte (13):

Bürgermeister	Reif Gottfried
Vizebürgermeister	Grogger Hannes, Mag.
Gemeinderäte:	Auer Peter
	Auer Thomas
	Fritz Erich, Mag.
	Fussi Barbara Anna
	Gradischnig Erich
	Hansmann Kornelia
	Hansmann Patrick
	Prieler Werner
	Rathschüller Harald, Ing.
	Ressmann Ingrid
	Setznagel Thomas, Dipl.-Ing.

Anmerkungen:

Protokollführer:

Gemeindesekretär Vb. Franz Fixl

Zuhörer beim öffentlichen Teil der Sitzung:

5

Abwesend:

Gemeindekassier	Weilharter Helmut
Gemeinderat	Schlager Rudolf

Bürgermeister Gottfried Reif übernimmt den Vorsitz, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Gemeinderatssitzung gemäß § 51 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idGF, ordnungsgemäß durch rechtzeitige Zustellung einer Tagesordnung – die zusätzlich am 18.04.2018 öffentlich an den Amtstafeln der Marktgemeinde Scheifling angeschlagen wurde – erfolgte.

Im Anschluss daran wird von Bürgermeister Gottfried Reif die Tagesordnung verlesen.

Tagesordnung

I. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fragestunde
4. Sitzungsprotokoll Nr. 21 über die Sitzung des Gemeinderates am 1. März 2018, allfällige Beratung und Beschlussfassung

5. Fachausschuss für Kultur und Familie: Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich
 - a) Gemeindeveranstaltungen 2018
 - b) Erlebnis-Sommerprogramm 2018
 - c) Sommerkindergarten 2018
 - d) Sommerferienbetreuung 2018 für 6- bis 12-jährige
 - e) Förderung SV Scheifling-St. Lorenzen
 - f) Förderung Volleyballverein Lind/Scheifling
 - g) Wegstreckenzuschuss Kindergartenkinder ab Herbst 2018

6. Fachausschuss für Bau und Umwelt: Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich
 - a) ÖBB-Eisenbahnkreuzungen, Umfahrungsvarianten
 - b) Straßensanierungsprogramm 2018
 - c) Übertragung der Grundstücke Nr. 638/1 und 638/2 je KG 65320 Scheifling im Ausmaß von gesamt 40 m² aus dem Öffentlichen Gut in Privateigentum, Abschluss eines Grundabtretungsvertrages
 - d) Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die Neuerstellung des 1. Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und des 1. Flächenwidmungsplanes (FWP) der Marktgemeinde Scheifling
 - e) Verwendung des Zweckzuschusses gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2017 (KIG 2017)

7. Allfälliges

Gegen die Zusammensetzung der Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Die Abstimmung über die zu fassenden Beschlüsse erfolgt durch Handzeichen, der Vorsitz wird von Bürgermeister Gottfried Reif geführt.

DURCHFÜHRUNG UND BESCHLÜSSE

Tagesordnungspunkt 1.

Bürgermeister Gottfried Reif begrüßt die Anwesenden – insbesondere die 5 Zuhörer – und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anwesenheit von 13 der 15 Gemeinderäte gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 2.

Bürgermeister Gottfried Reif teilt mit, dass

- am 12. März 2018 eine Sitzung des Sozialhilfeverbandes und des Abfallwirtschaftsverbandes Murau stattgefunden hat. Ergebnis:
 - Sozialhilfeverband:
Für alle Gemeinden werden aufgrund der Abschaffung des Pflegeregresses zusätzliche Kosten entstehen, im Jahre 2018 konnten die Kosten durch einen Überschuss aus dem Jahre 2017 noch in Grenzen gehalten werden, das Altenheim Oberwölz soll um 20 Betten für Demenzkranke ausgebaut werden.
 - Abfallwirtschaftsverband:
Der laufende Betrieb ist kostendeckend und finanziell in Ordnung, die Investitionen in den letzten Jahren konnten finanziert werden.
- der Sportverein Scheifling-St. Lorenzen seine Trainingsmöglichkeiten verbessern will und daher mit dem Verpächter des Sportplatzes, Ing. Alois Winter, im März 2018 ein Gespräch stattgefunden hat – Herr Ing. Alois Winter wird nach Rücksprache mit seiner Familie bekanntgeben, wie es nach Auslaufen des Pachtvertrages im Jahre 2025 weitergehen soll,

- die Standortentwicklung für den Bezirk Murau in das Finale geht, eine GmbH gegründet werden soll und am Mittwoch, dem 9. Mai 2018 um 19.00 Uhr eine informelle, interkommunale Sitzung für alle Gemeinderäte des Bezirkes Murau in Sankt Lambrecht stattfindet – eine entsprechende Einladung wird an alle Gemeinderäte noch ergehen,
- am Samstag, dem 24.03.2018 um 10.00 Uhr die Bürgerversammlung 2018 in St. Lorenzen (Gemeindsaal im ehemaligen Pfarrhof) stattgefunden hat, die Teilnahme von Gemeinderäten und Bürgern gut war (52 Bürger, 9 Gemeinderäte und 4 Gemeindebedienstete) und Anfragen bzw. Anregungen nach Möglichkeit erledigt werden – wie z. B. die fehlerhafte Telekom-Internetverbindung, die im Zuge der Errichtung eines Senders im Jahre 2018 in Puchfeld für den Bereich Feßnach behoben werden soll,
- der Baurechtsvertrag für das ÖWGES-Wohnbauprojekt (1. Bauabschnitt mit 6 Wohneinheiten) aufsichtsbehördlich vom Land Steiermark nicht genehmigt wird – zur Umsetzung dieses Sozialmietwohnungs-Projektes soll daher die ÖWGES Grundbesitzer bleiben und die Marktgemeinde Scheifling an diese einen Infrastrukturzuschuss in Höhe der Grundkosten (max. € 135.000,00) leisten, der mit Bedarfszuweisungsmitteln vom Land Steiermark unterstützt wird (max. € 50.000,00) – eine kurzfristig einberufene Gemeinderatssitzung könnte hierfür erforderlich sein,
- Rechtsanwalt Dr. Erich Moser den in der Gemeinderatssitzung vom 30. Oktober 2017 beschlossenen Ankauf der Modernbau-Gründe beim Betreiber der Versteigerung, das ist die Bank für Tirol und Vorarlberg (BTV), sowohl telefonisch als auch schriftlich mit Nachdruck vorantreiben würde,
- aus Anlass zum 40. Scheiflinger Kirtag von der Marktgemeinde Scheifling die Erstellung einer Festschrift mit Kosten von insgesamt € 9.000,00 in Auftrag gegeben wurde, die zum Preis von € 10,00 je Stück verkauft werden soll,
- der aufgrund des Beschlusses in der letzten Gemeinderatssitzung vom 01.03.2018 erworbene Kommunaltraktor seit gestern im Einsatz ist, für das Freisambad Scheifling/Lind wieder Badewarte/Badewartinnen und Ferialpraktikanten/Ferialpraktikantinnen aufgenommen werden und seit vergangenem Montag zwei Außendienstmitarbeiter als Entlastung bzw. Unterstützung für die Gemeindearbeiter über das Gemeinnützigen Beschäftigungsprojekt GEGKO angestellt sind,
- die Druckknopfampel bei der Kreuzung B317-Schulgasse bereits in den Sommermonaten errichtet und zum Schulanfang 2018 in Betrieb genommen werden soll,
- nach Abschluss der Mäharbeiten die neuen Ortstafeln nächste Woche aufgestellt werden sollen,
- eine Besprechung und Begehung mit Vertretern der Diözese Graz-Seckau bezüglich der Errichtung einer Urnenwand neben der Aufbahrungshalle für den Pfarrfriedhof St. Lorenzen und deren Finanzierung durch Anpassung der Friedhofsgebühren stattgefunden hat, diesbezüglich keine Einwendungen bestehen und für die Integration der neuen Urnenwand in den Pfarrfriedhof St. Lorenzen lediglich das Eingangstor bei der Auffahrt entsprechend versetzt werden müsste und
- am Donnerstag, dem 14. Juni 2018 um 13.00 Uhr die Übergabe der neuen ÖBB-Bahnstation stattfinden und eine entsprechende Einladung ergehen wird.

Tagesordnungspunkt 3.

I. **Anfragen Gemeinderätin Kornelia Hansmann an Bürgermeister Gottfried Reif:**

[Behindertenparkplatz Amtshaus, Milchgebisspass]

1. Ist vor dem Amtshaus ein Behindertenparkplatz möglich?
2. Kann auf der Gemeinde-Homepage darauf hingewiesen werden, dass der Milchgebisspass noch in Ausarbeitung ist?

Antworten Bürgermeister Gottfried Reif:

- zu 1. Die Ausweisung eines Behindertenparkplatzes vor dem Amtshaus wird geprüft.
 zu 2. Auf der Gemeinde-Homepage wird darauf hingewiesen, dass der Milchgebisspass in Ausarbeitung ist.

II. **Anfragen Gemeinderat Patrick Hansmann an Bürgermeister Gottfried Reif:**

[Winterdienstkosten, Wanderweg Michelitsch]

1. Welche Kosten werden für den Winterdienst 2017/2018 voraussichtlich anfallen?
2. Wurde bezüglich des abgesperrten Wanderweges in die Untere Feßnach mit dem Liegenschaftseigentümer Michelitsch eine Lösung gefunden?

Antworten Bürgermeister Gottfried Reif:

- zu 1. Die Kosten für den Winterdienst 2017/2018 werden sich aufgrund der häufigen Schneefälle gegenüber den Vorjahren ca. verdreifachen, um die € 90.000,00 betragen (nur für Fremdleistungen und Streumittel) und im Nachtragsvoranschlag 2018 entsprechend berücksichtigt.
- zu 2. Herr Michelitsch ist aufgrund eines Gespräches nicht bereit, über seine Liegenschaft in der Unteren Feßnach einen Wanderweg zu gestatten.

III. Anfrage Gemeinderätin Ingrid Ressmann an Bürgermeister Gottfried Reif:

[NMS Scheifling, Busspur]

Gibt es für die kaputte, im Vorjahr mit gelber Farbe auf die Fahrbahn aufgebrachte Busspur vor der Neuen Mittelschule Scheifling eine Garantieleistung?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

Die Ursache der schadhafte Busspur-Farbe vor der Neuen Mittelschule Scheifling und die Kostentragung der Schadensbehebung werden geprüft.

IV. Anfrage Gemeinderat Dipl.-Ing. Thomas Setznagel an Bürgermeister Gottfried Reif:

[ÖBB-Bahnhof, Personenlift]

Wann kann mit der Inbetriebnahme des bereits fertig gestellten Personenliftes am ÖBB-Bahnhof gerechnet werden?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

Eine erste Einschulung für die Bedienung des Personenliftes am ÖBB-Bahnhof hat bereits mit dem Gemeindebediensteten Helmut Köstenberger stattgefunden, der späteste Termin für die Inbetriebnahme wird der 14. Juni 2018 sein.

V. Anfrage Gemeinderat Werner Prieler an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Vergabe Mäharbeiten und Winterdienst]

Warum werden Grünanlage-Pflegearbeiten trotz Aufnahme von zwei GEGKO-Mitarbeitern immer noch ausgelagert und wie ist die Kostenexplosion beim ausgelagerten Winterdienst (Doppelgleisigkeiten) wirklich zu erklären?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

Grundsätzlich wird versucht, dass von den Gemeindearbeitern in Zusammenarbeit mit zusätzlichen GEGKO-Mitarbeitern in den Sommermonaten die Grünanlage-Pflegearbeiten erledigt werden. Auslagerungen in diesem Bereich gibt es nur vereinzelt. Die Kostenexplosion beim ausgelagerten Winterdienst (in der ehemaligen Gemeinde St. Lorenzen war der gesamte Winterdienst immer ausgelagert) ist mit den Witterungsverhältnissen in diesem Winter zu erklären (15 anstatt 3-5 Schneefälle in den vergangenen Wintern).

Tagesordnungspunkt 4.

Da keine Einwendungen zum ordnungsgemäß verfassten und übermittelten Protokoll des öffentlichen Teiles der 21. Sitzung des Gemeinderates vom 1. März 2018 erhoben werden, stellt Bürgermeister Gottfried Reif die Genehmigung im Sinne des § 60 Abs. 6 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idgF fest.

Tagesordnungspunkt 5.

Die Obfrau des Familien- und Kulturausschusses, Gemeinderätin Barbara Anna Fussi, berichtet über die am 18. April 2018 stattgefundenene Fachausschusssitzung und werden aufgrund ihrer Anträge nachstehende Beschlüsse gefasst:

- a) **Gemeindeveranstaltungen 2018:**
Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2018, soll ein Gemeindevandertag stattfinden, sonstige Veranstaltungen werden von Vereinen durchgeführt.
Zustimmend zur Kenntnis genommen
- b) **Erlebnis-Sommerprogramm 2018:**
Dieses ist wiederum so wie im Vorjahr durchzuführen – insbesondere soll die Schokoladenfabrik Zotter in 8333 Riegersburg als außergewöhnlicher Programmpunkt besucht werden.
Zustimmend zur Kenntnis genommen
- c) **Sommerkindergarten 2018:**
Der Sommerkindergarten ist aufgrund der durchgeführten Bedarfserhebung in den ersten fünf Ferienwochen von 7.00 bis 13.00 Uhr mit dem vorhandenen Kindergartenpersonal und über 10 Kindern durchzuführen.
Zustimmend zur Kenntnis genommen
- d) **Sommerferienbetreuung 2018 für 6- bis 12-jährige:**
Hiefür wird noch eine Bedarfserhebung durchgeführt – die Betreuung soll wieder unter der Leitung von Renate Löcker täglich von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr mit folgenden Themen stattfinden:
1. Ferienwoche (09.07.-13.07.) Auf die Plätze, fertig, los!
 2. Ferienwoche (16.07.-20.07.) Willkommen in der Bastelstube
 3. Ferienwoche (23.07.-27.07.) Wunder der Natur
 4. Ferienwoche (30.07.-03.08.) Erlebniswoche
 5. Ferienwoche (06.08.-10.08.) Abenteuerwoche
- Zustimmend zur Kenntnis genommen**
- e) **Förderung SV Scheifling-St. Lorenzen:**
Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass im Jahre 2017 aufgrund der vorgelegten Rechnungen und insbesondere der Abrechnung der Wassergebühren (Ursache war ein offenes Absperrventil für die Wasserentleerung) das Infrastrukturförderungs-Budget von € 10.400,00 überschritten wurde (um rd. € 1.500,00).
Der Gemeinderat ist sich darüber einig, dass über einen Durchrechnungszeitraum von mehreren Jahren ein Betrag von jährlich € 10.400,00 nicht überschritten werden darf.
Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass dem Sportverein Scheifling-St. Lorenzen auch für das Jahr 2018 eine Subvention in der Höhe von € 19.400,00 wie folgt zu gewähren:

Subvention für	Jährlich max.	Anmerkungen
Strom Pacht Wasser, Kanal, Müll, Rauchfangkehrer Heizöl Versicherung Gebäude und Mannschaft Streumittel / Rasenmäher / Reinigung	10.400,00 €	<u>Infrastrukturförderung:</u> Rechnungsempfänger direkt Markt-gemeinde Scheifling, Gemeindeab-gaben werden einkommenswirksam verrechnet!
Trainerkosten U8 – U15 Dressenreinigung / Schiedsrichter / Nenngeld Verbandsabgaben Jugend Fahrtkosten, div. Ausgaben	9.000,00 €	<u>Jugendförderung</u> wird dem Sportverein überwiesen!

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

- f) **Förderung Volleyballverein Lind/Scheifling:**
Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass der Volleyballverein Lind/Scheifling die Errichtung eines weiteren Volleyballplatzes im Bereich der Freizeitanlage Lind plant und hiefür auf Kostenbasis von max. € 30.000,00 mit dem Land Steiermark eine Bedarfszuweisung von 40 % = max. € 12.000,00 ausverhandelt wurde.

Zusätzlich sollen entlang der Flößerstraße im Bereich des neuen Volleyballplatzes 6 Parkplätze zum Preis von ca. € 10.000,00 errichtet werden (Kostenaufteilung zu je einem Drittel Gasthof Leitner, Marktgemeinde Scheifling und Freizeitverein Scheifling).

An den Kosten für den Volleyballplatz sollen sich der Volleyballverein mit € 2.000,00 und der Freizeitverein Lind mit € 2.500,00 beteiligen, sodass sich folgende effektive Kosten für die Marktgemeinde Scheifling ergeben würden:

	Betrag [€]	Anmerkungen
Kosten Volleyballplatz max.	30.000,00	
<i>abzüglich:</i>		
– Beitrag Volleyballverein Lind/Scheifling	2.000,00	
– Beitrag Freizeitverein Lind	2.500,00	
– Bedarfszuweisung Land max.	12.000,00	
	13.500,00	

Gemeinderat Patrick Hansmann gibt hiezu bekannt, dass sich seit der letzten Sitzung die Situation in dieser Angelegenheit nicht geändert habe, der Volleyballplatz teurer geworden wäre und es beim Freisambad Scheifling/Lind ohnehin zwei Volleyballplätze gäbe.

Gemeinderat Werner Prieler ist der Meinung, dass die Errichtung eines weiteren Beachvolleyballplatzes mit Kosten für die Marktgemeinde Scheifling nicht notwendig sei.

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

- die Marktgemeinde Scheifling das Projekt: „Errichtung eines zusätzlichen Volleyballplatzes im Bereich der Freizeitanlage Lind“ in der beschriebenen Form umsetzt,

wird angenommen.

Beschlussergebnis:

Stimmenmehrheit 7 : 6

Dafür (7):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger und die Gemeinderäte Peter Auer, Mag. Erich Fritz, Barbara Anna Fussi, Ing. Harald Rathschüller und Dipl.-Ing. Thomas Setznagel;

Dagegen (6):

Die Gemeinderäte Thomas Auer, Erich Gradischnig, Kornelia Hansmann, Patrick Hansmann, Werner Prieler und Ingrid Ressimann;

g) Wegstreckenzuschuss Kindergartenkinder ab Herbst 2018:

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 nachstehende Wegstreckenzuschüsse für Eltern von Kindergartenkindern mit Hauptwohnsitz Scheifling zu Kindergärten in Scheifling in Form von Gutscheinen (Ausgabe im Nachhinein, Kosten jährlich um die € 2.000,00) gewährt werden:

Stufe	Einfache Wegstrecke vom Wohnort zum Kindergarten in Meter [m]	Wegstreckenzuschuss jährlich je Kindergartenjahr [€] (halbjährlich 50 %)
1	bis – 500 m	-
2	501 m – 1.000 m	20,00
3	1.001 m – 1.500 m	30,00
4	1.501 m – 2.000 m	40,00
5	2.001 m – 2.500 m	50,00
6	2.501 m – 3.000 m	60,00
7	3.001 m – 3.500 m	70,00
8	3.501 m – 4.000 m	80,00
9	4.001 m – 4.500 m	90,00
10	4.501 m – 5.000 m	100,00
11	5.001 m – 5.500 m	110,00
12	über – 5.500 m	120,00

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6.

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, berichtet über die am 16. April 2018 stattgefundene Fachausschusssitzung und werden aufgrund seiner Anträge nachstehende Beschlüsse gefasst:

a) ÖBB-Eisenbahnkreuzungen, Umfahrungsvarianten:

Bürgermeister Gottfried Reif teilt mit, dass die aufgrund der Eisenbahnkreuzungsverordnung aus dem Jahre 2012 sicherheitstechnisch umzubauenden drei ÖBB-Eisenbahnkreuzungen aufgerechnet auf 75 Jahre Kosten von je ca. € 500.000,00 verursachen würden und 50 % davon der Straßenerhalter = Marktgemeinde Scheifling zu tragen hätte – pro Kreuzung würden zusätzlich auch noch jährlich um die € 5.000,00 für die Wartung anfallen.

Daher wird versucht, die drei ÖBB-Eisenbahnkreuzungen aufzulösen bzw. zu schließen und Umfahrmöglichkeiten im Bereich der Panoramastraße (Unterführung) und bei der Neumarkter Straße im Bereich des Firmengeländes der Fa. Filli mit Kreisverkehr auf der B317 bzw. Begleitstraße B317 zu schaffen.

Diesbezügliche Machbarkeits- und Planungsstudien werden erstellt, auf jeden Fall müssen bis zum Jahre 2024 alle ÖBB-Eisenbahnkreuzungen – auch die Eisenbahnkreuzungen der Steiermärkischen Landesbahnen im Ortsteil Lind – überprüft und danach entsprechende sicherheitstechnische Baumaßnahmen umgesetzt werden.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

b) Straßensanierungsprogramm 2018:

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass für nachstehende Straßensanierungsmaßnahmen Angebote eingeholt werden und die erforderlichen Lieferungen und Leistungen in der nächsten Gemeinderatssitzung vergeben werden sollen:

Ortsteil	Straßen- bzw. Wegebezeichnung
Scheifling	Bahnhofstraße, Unterbau prüfen, Gehsteig wäre wichtig
Scheifling	Panoramastraße nach der Liegenschaft Prieler
Lind	Lindbergweg im Bereich Eisbahn Alaska

Die Kreuzung B317-Gewerbepark wird demnächst asphaltiert, die Pastalozzigasse im Zuge der Herstellung einer neuen Wasserleitung saniert und die Römerstraße zwischen der Kreuzung Lindbergweg und Liegenschaft Wild entsprechend verbreitert.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

c) Übertragung der Grundstücke Nr. 638/1 und 638/2 je KG 65320 Scheifling im Ausmaß von gesamt 40 m² aus dem Öffentlichen Gut in Privateigentum, Abschluss eines Grundabtretungsvertrages:

Die von Bürgermeister Gottfried Reif gestellten Anträge, der Gemeinderat wolle

1. den vorliegenden Grundabtretungsvertrag – erstellt von Mag. Christian Pail, Öffentlicher Notar in 8820 Neumarkt in der Steiermark – mit Stefan Wurnitsch und Susanne Zirker mit nachstehenden Eckpunkten beschließen:
 - Abtretungsobjekt (Vertragsobjekt) sind die Grundstücke 638/1 und 638/2 je KG 65320 Scheifling im unverbürgten Ausmaß von gesamt 40 m²
 - Die Marktgemeinde Scheifling erteilt ihre ausdrückliche Einwilligung, das Abtretungsobjekt vom Gutsbestande der Liegenschaft EZ 529 KG 65320 Scheifling dem Gutsbestande der Liegenschaft EZ 75 KG 65320 Scheifling (Stefan Wurnitsch und Susanne Zirker) zuzuschreiben
 - Das Eigentumsrecht ist bereits mit erfolgter Ersitzung auf die übernehmende Partei (Stefan Wurnitsch und Susanne Zirker) übergegangen
 - Die Marktgemeinde Scheifling übernimmt für dieses Rechtsgeschäft keine Haftung und auch keine Kosten

und

2. die Aufhebung des Gemeingebrauchs sowie das Erlöschen des öffentlichen Gutes der Grundstücke 638/1 und Nr. 638/2 der KG 65320 Scheifling (im unverbürgten Ausmaß von gesamt 40 m²) genehmigen und verordnen,

werden angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

d) Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die Neuerstellung des 1. Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und des 1. Flächenwidmungsplanes (FWP) der Marktgemeinde Scheifling:

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass mit den drei Billigstbietern:

- Architektin Dipl.-Ing. Theresia Heigl-Tötsch am 27.03.2018
- Architekt DI Maximilian Pumpernig am 03.04.2018
- Architekt DI Günter Reissner am 05.04.2018

informelle Gespräche stattgefunden haben.

Pumpernig und Reißner gewährten zwar noch Nachlässe, der Preisunterschied zum Billigstbieter Heigl-Tötsch beträgt jedoch noch immer € 12.000,00.

Wortmeldungen der Gemeinderäte:

(Die anwesende Gemeindebedienstete, Baureferentin Elke Ischowitsch, durfte zu den 3 Billigstbietern keine Stellungnahme abgeben)

- Patrick Hansmann: Warum soll der jetzige Raumplaner DI Reissner ausgewechselt werden, wenn seine Leistungen immer in Ordnung waren?
- Dipl.-Ing. Thomas Setznagel: Alle drei Raumplaner waren fachlich in Ordnung, DI Reissner hat sich in den Vordergrund gespielt.
- Peter Auer: Warum wird überhaupt diskutiert, wenn sich die Marktgemeinde Scheifling bei einer Vergabe an den Billigstbieter rund € 12.000,- erspart?

Der daraufhin Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen,

- Architektin Dipl.-Ing. Theresia Heigl-Tötsch, 8010 Graz, Hugo-Wolf-Gasse 7, mit den Lieferungen und Leistungen für die Neuerstellung des 1. Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und 1. FWP gemäß dem mit Schreiben vom 12.02.2018 vorgelegten Angebot, Variante 2 (Pauschalangebot – Pflichtprogramm, erweitert um einen Bürgerbeteiligungsprozess) zum Preis von Brutto € 52.325,16 zu beauftragen,

wird angenommen.

Beschlussergebnis:

Stimmenmehrheit 9 : 4

Dafür (9):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger und die Gemeinderäte Peter Auer, Thomas Auer, Mag. Erich Fritz, Barbara Anna Fussi, Erich Gradischnig, Ing. Harald Rathschüller und Dipl.-Ing. Thomas Setznagel;

Dagegen mit Stimmenthaltung (4):

Die Gemeinderäte Kornelia Hansmann, Patrick Hansmann, Werner Prieler und Ingrid Ressmann;

e) Verwendung des Zweckzuschusses gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2017 (KIG 2017):

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen,

- den auf die Marktgemeinde Scheifling gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2017 (KIG 2017) entfallenden Zweckzuschuss in der Höhe von € 40.132,00 (max. 25 % der Netto-Investitionskosten) für noch folgende zusätzliche Bauinvestitionen in den Bereichen „Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungseinrichtungen“ zu verwenden,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 7.

a) Aufschließung Schlager-Gründe (Greimblick-Nord):

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass die Aufschließung der Schlager-Gründe (Greimblick-Nord) mit Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungseinrichtungen über den Sportplatz erfolgen wird.

b) Zugangsweg Sportplatz, Parkverbot:

Gemeinderätin Kornelia Hansmann ersucht, dass beim Zugangsweg zum Sportplatz im Bereich der Neuen Mittelschule Scheifling wieder eine entsprechende Markierung (Kreuz) angebracht wird, damit dieser Bereich nicht verparkt wird.

- c) **ÖBB-Bahnhof, Bushaltestelle:**
Gemeinderat Patrick Hansmann ersucht, die ehemalige Bushaltestelle am ÖBB-Bahnhof mit Steinen abzugrenzen.
- d) **Ritter am Ritter-Ilsung-Platz:**
Gemeinderat Werner Prieler ersucht, den Ritter am Ritter-Ilsung-Platz zu sanieren.

Im Anschluss daran bedankt sich der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Reif, für die Mitarbeit und schließt um 21.00 Uhr die Sitzung.

Unterzeichnet aufgrund der Genehmigung des Gemeinderates
in der Sitzung vom 28. Juni 2018, TOP 4)

Gesehen und gelesen:

der Schriftführer der ÖVP-Fraktion:
Gemeinderat Ing. Harald **RATHSCHÜLLER** eh.

die Schriftführerin der SPÖ-Fraktion:
Gemeinderätin Kornelia **HANSMANN** eh.

der Schriftführer der FPÖ-Fraktion:
Gemeinderat Thomas **AUER** eh.

der Schriftführer der WIR-Fraktion:
Gemeinderat DI Thomas **SETZNAGEL** eh.

der Schriftführer der LWP-Fraktion:
Gemeinderat Werner **PRIELER** eh.

der Vorsitzende:
Bürgermeister Gottfried **REIF** eh.